

**Mitteilungen der
Justus-Liebig-Universität Gießen**Ausgabe vom
26.06.2024**7.36.06 Nr. 5**Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Mind, Brain and
Behavior“**Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang
„Mind, Brain and Behavior“ des
Fachbereichs 06 – Psychologie und Sportwissenschaft –
der Justus-Liebig-Universität Gießen****Vom 04.11.2020**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft und gilt ab dem Wintersemester 2024/25. Bis dahin gelten die bisherigen Bestimmungen fort.

Bisherige Fassungen:

	Fachbereichsrat	Senat	Präsidium	Verkündung
Urfassung	04.11.2020	16.12.2020	19.01.2021	04.02.2021
1. Änderung	17.01.2023	22.03.2023	04.04.2023	05.05.2023
2. Änderung	17.04.2024	05.06.2024	11.06.2024	26.06.2024

Inhaltsverzeichnis

§ 1 (zu § 2 Abs. 1 AIIb).....	2
§ 2 (zu § 3 AIIb).....	2
§ 3 (zu § 5 Abs. 1 AIIb).....	2
§ 4 (zu § 8 AIIb).....	3
§ 5 (zu § 7 Abs. 1 AIIb).....	3
§ 6 (zu § 17 Abs. 3 AIIb).....	4
§ 7 (zu § 8 Abs. 3 AIIb).....	4
§ 8 (zu § 10 AIIb).....	4
§ 9 (zu § 18 Abs. 2 und Abs. 7 AIIb).....	4
§ 10 (zu § 7 Abs. 3 AIIb).....	5
§ 11 (zu § 18 Abs. 3 und § 25 Abs. 5 AIIb).....	5
§ 12 (zu § 24 Abs. 1 AIIb).....	5

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Mind, Brain and Behavior“	26.06.2024	7.36.06 Nr. 5
------------------------------------------------------------------------	------------	---------------

§ 13 (zu § 23 Abs. 2 AllB).....	5
§ 14 (zu § 21 AllB).....	5
§ 15 (zu § 20 AllB).....	5
§ 16 (zu §33 Abs. 1 AllB).....	5
§ 17 Inkrafttreten	6
Anlage 1: Studienverlaufsplan.....	7
Anlage 2: Modulbeschreibungen	8
Anlage 3: Referenzfachmodulbeschreibungen.....	22
Anlage 4: Praktikumsordnung	23

§ 1 (zu § 2 Abs. 1 AllB)

(1) Der Masterstudiengang Mind, Brain, and Behavior führt zu einem weiteren berufsqualifizierenden Abschluss und umfasst 4 Semester.

(2) Der Studiengang kann nur im Wintersemester begonnen werden.

§ 2 (zu § 3 AllB)

Der Fachbereich 06 „Psychologie und Sportwissenschaft“ der Justus-Liebig-Universität Gießen verleiht nach erfolgreich abgeschlossenem Studium den Grad eines „Master of Science: Mind, Brain, and Behavior“.

§ 3 (zu § 5 Abs. 1 AllB)

(1) Zum Masterstudium in Mind, Brain, and Behavior kann nur zugelassen werden, wer ein fachlich einschlägiges Studium mit einer Regelstudienzeit von mind. 6 Semestern (Gesamtumfang 180 CP) nachweist, das mit einem Bachelor of Science (B.Sc.) in einem der folgenden Bereiche erfolgreich absolviert wurde:

1. Bewegungswissenschaften,
2. Biologie,
3. Informatik/Data Science,
4. Kognitionswissenschaften,
5. Linguistik,
6. Neurowissenschaften,
7. Physik,
8. Psychologie,
9. Verhaltenswissenschaften.

Nicht aufgeführte Bachelorabschlüsse können anerkannt werden, wenn aus den Bewerbungsunterlagen hervorgeht, dass die notwendigen Grundlagen für den Studiengang Mind, Brain, and Behavior vermittelt wurden.

(2) Für die Zulassung zum Masterstudiengang ist das folgende zweistufige Auswahlverfahren erfolgreich zu durchlaufen:

1. Stufe 1: Zuerst müssen die Bewerberinnen und Bewerber spezifische Kriterien erfüllen, um zu einem Auswahlgespräch eingeladen zu werden:

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Mind, Brain and Behavior“	26.06.2024	7.36.06 Nr. 5
------------------------------------------------------------------------	------------	---------------

- Nachweis von Englischkenntnissen auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarates mittels einer der folgenden Möglichkeiten: Schulzeugnis (Nachweis der Fremdsprache Englisch über mindestens 6 Lernjahre bis zum Abschluss, der zum Hochschulzugang berechtigt); Sprachtest IELTS: min. Note 5.5; Sprachtest TOEFL (iBT, 0-120 Punkte): min. 72 Punkte; Sprachtest TOEFL (ITP Level 1, 310-677 Punkte): min. 543 Punkte; Sprachtest TOEFL (pBT, 310-677 Punkte): min. 543 Punkte; Sprachtest PTE Academic (10-90 Punkte): min. 75 Punkte; Sprachtest TOEIC (10-990 Punkte): min. 784 Punkte; Sprachtest telc: B2-Zertifikat; Sprachtest UNiCert II Zertifikat; Sprachtest Cambridge IGCSE: B2 Zertifikat; Nachweis über Erreichen einer Hochschulzugangsberechtigung in einem der folgenden Länder: Australien, Irland, Kanada, Neuseeland, USA, Vereinigtes Königreich, Südafrika; Nachweis über einen Bachelorabschluss in einem der folgenden Länder: Australien, Irland, Kanada, Neuseeland, USA, Vereinigtes Königreich, Südafrika.
- Einreichen eines Motivationsschreibens (max. 500 Wörter),
- Das Erreichen von mindestens 3 Eignungspunkten, die sich ergeben aus der Durchschnittsnote (Note 0,7-1,9 oder 15,0-11,3 Notenpunkte: 3 Punkte; Note 2,0-2,5 oder 11,2-9,5 Notenpunkte: 2 Punkte) und einer eventuellen Zusatzqualifikation (max. 1 Punkt: Berufspraxis im Bereich der Neuro- oder Verhaltenswissenschaften (Ausbildungs- oder Arbeitsnachweis), oder Praktikum in den Neuro- oder Verhaltenswissenschaften (Mindestumfang 8 Wochen; es zählen nur zusätzlich zum Studium erbrachte Leistungen), oder Fach- bzw. Aufbaumodul im Schwerpunkt Verhaltens- oder Neurowissenschaften im absolvierten Studiengang (Mindestumfang von 9 Leistungspunkten lt. ECTS)).

Der Prüfungsausschuss benennt eine dem Fachbereich angehörige Person, die die Kriterien in Stufe 1 des Auswahlverfahrens prüft.

2. Stufe 2: Alle Bewerberinnen und Bewerber, die die o.g. Kriterien erfüllen, werden zu einem Auswahlgespräch eingeladen, in dem sie zu ihrer Motivation, fachspezifischen Vorkenntnissen und ihrer Bachelorarbeit befragt werden. Im Auswahlgespräch können 0-15 Punkte erreicht werden:
- max. 3 Punkte durch die Motivation (Kriterien: Spezifisches Interesse an und Informiertheit über den Masterstudiengang „Mind, Brain, and Behavior“),
 - max. 3 Punkte durch die fachspezifischen Vorkenntnisse (Kriterien: Erfahrung mit Inhalten der Verhaltenswissenschaften und Kognitiven Neurowissenschaften, Erfahrung mit empirischen, experimentellen Methoden),
 - sowie max. 9 Punkte durch die Darstellung ihrer Bachelorarbeit (Kriterien: Klarheit und Stringenz der Darstellung, Einordnung in den Stand des gegenwärtigen Wissens, offene Fragen und mögliche Weiterentwicklung des Themas, Beantwortung zu inhaltlichen Fragen zur Arbeit).

Wer mehr als 12 Punkte erreicht, erhält die Zulassung zu dem Studiengang. Der Prüfungsausschuss bestellt mindestens zwei dem Fachbereich angehörige Personen (Auswahlgremium; davon mindestens eine Professorin oder einen Professor) für die Führung der Auswahlgespräche in Stufe 2 des Auswahlverfahrens.

(3) Über das Auswahlgespräch ist ein Protokoll anzufertigen.

(4) Die Entscheidung über die Zulassung zum Master-Studiengang sowie Ausnahmen zu Absatz 1 erfolgen durch das zuvor benannte Auswahlgremium.

(5) Das Auswahlverfahren wird von dem Prüfungsausschuss des Masterstudiengangs Mind, Brain, and Behavior beaufsichtigt.

§ 4 (zu § 8 AIB)

Die Module sind in Anlage 2 beschrieben. Die Unterrichtssprache ist im Regelfall Englisch.

§ 5 (zu § 7 Abs. 1 AIB)

Der Master-Studiengang Mind, Brain and Behavior umfasst 13 Module:

- 2 Kernmodule
- 4 Theoriemodule,
- 4 Anwendungsmodule,
- 2 Referenzfachmodule und
- 1 Masterthesismodul.

§ 6 (zu § 17 Abs. 3 AIB)

Für alle Module wird die Veranstaltungsteilnahme als Prüfungsvorleistung wie folgt geregelt: Fehlzeiten im Umfang von bis zu 3 Stunden oder für Veranstaltungen mit 2 SWS bis zu 2 Sitzungen sind möglich. Weitergehende Regelungen zur Teilnahme an der Veranstaltung werden beim ersten Termin einer Veranstaltung festgelegt. Das Vorstehende gilt nicht für Vorlesungen.

§ 7 (zu § 8 Abs. 3 AIB)

(1) Voraussetzung für die Zulassung zum Masterthesismodul (MBB-MA-TM) ist der Nachweis der Anmeldung zu 1 Kernmodul, 4 Theoriemodulen sowie 3 Anwendungsmodulen.

(2) Die Anmeldung zum Masterthesismodul kann in der Regel frühestens nach Abschluss der Vorlesungszeit des 3. Fachsemesters (nach Studienverlaufsplan) erfolgen. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss.

§ 8 (zu § 10 AIB)

Studierende müssen an einem Berufsfeld- bzw. Tätigkeitsfeld-Praktikum teilnehmen. Näheres regelt die Praktikumsordnung (Anlage 4). Vorschläge für Berufsfeld-Praktika können sowohl von Studierenden als auch von Professorinnen bzw. Professoren in Kooperation mit außeruniversitären Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern gemacht werden.

§ 9 (zu § 18 Abs. 2 und Abs. 7 AIB)

(1) Prüfungsformen sind:

1. Hausarbeiten (§ 22 AIB),
2. Klausuren (§ 23 AIB),
3. Mündliche Prüfungen (§ 24 AIB),
4. Präsentationen (Vortrag der wesentlichen Aspekte eines spezifischen Themas in zusammenfassender, übersichtlicher und verständlicher Form, u.a. Berücksichtigung von Vortragsgestaltung und Visualisierung),
5. Gruppenarbeiten mit bis zu 5 Prüflingen (Vorbereitung und Anleitung von Gruppenarbeiten zu einem spezifischen Thema, u.a. mit Herausarbeitung von Fragestellungen; der Anteil jedes Prüflings an der Arbeit muss eindeutig abgrenzbar und beurteilbar sein),
6. Praktikumsbericht (Aufgaben der Praktikumsstelle, Praktikumsstätigkeiten, erworbene Kenntnisse und Fertigkeiten, Reflexion)
7. Projektbericht (Forschungsfrage, aktueller Forschungsstand, Projektbeschreibung, Diskussion)
8. Einzel- oder Gruppenprojekte (Bearbeitung einer oder mehrerer spezifischer Fragestellungen (z.B. Lösung ausgewählter Programmieraufgaben, Design eines VR-Experiments, Training und Testung eines mathematischen Modells, Erhebung und Analyse von Bildungsdaten, oder Erhebung und Analyse von Verhaltensdaten) mit den vorgegebenen Mitteln, z.B. mit spezifischer Programmiersprache; eine Gruppe kann bis zu 5 Prüflinge umfassen; der Anteil jedes Prüflings an der Arbeit muss eindeutig abgrenzbar und beurteilbar sein).

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Mind, Brain and Behavior“	26.06.2024	7.36.06 Nr. 5
------------------------------------------------------------------------	------------	---------------

(2) Die Form der Prüfungen ist in den jeweiligen Modulbeschreibungen angegeben (Anlage 2).

§ 10 (zu § 7 Abs. 3 AIB)

In Anlage 1 ist ein Studienverlaufsplan beigefügt.

§ 11 (zu § 18 Abs. 3 und § 25 Abs. 5 AIB)

(1) Die Meldungen zu den Prüfungen eines Moduls erfolgen automatisch mit der Anmeldung zu diesem Modul. Die Abmeldung von einer Modulprüfung ohne Angabe von Gründen muss spätestens am Ende der vierten Lehrveranstaltungswoche des Semesters erfolgen, in dem die Prüfung stattfinden soll. Nur wenn die Modulveranstaltung aus einer Vorlesung besteht, kann die Abmeldung von einer Modulprüfung ohne Angabe von Gründen spätestens zwei Wochen vor der Modulprüfung erfolgen.

(2) Eine Abmeldung ohne Angabe von Gründen von der Prüfung im Thesismodul ist nicht möglich.

(3) Die Möglichkeit eines Rücktritts aus triftigem Grund gem. § 29 AIB bleibt unberührt.

§ 12 (zu § 24 Abs. 1 AIB)

Die Dauer einer mündlichen Prüfung beträgt je Prüfling und Fach mindestens 20, höchstens aber 40 Minuten.

§ 13 (zu § 23 Abs. 2 AIB)

Die Dauer einer Klausur beträgt mindestens 90, höchstens aber 120 Minuten.

§ 14 (zu § 21 AIB)

(1) Die Abschlussarbeit (Thesis) wird grundsätzlich in englischer Sprache verfasst. Mündliche Prüfungen werden in englischer Sprache abgehalten.

(2) Die Bearbeitungsdauer beträgt 150 Tage. Das Thema muss so beschaffen sein, dass es innerhalb der gesetzten Frist bearbeitet werden kann.

§ 15 (zu § 20 AIB)

(1) Der Studiengang ist bestanden, wenn sämtliche im Studienverlaufsplan als verpflichtend vorgesehenen Module bestanden sind.

(2) Die Gesamtnote (aufgerundet auf eine Nachkommastelle) wird gebildet, indem die Summe der gewichteten Modulnoten (Notenpunkte jedes Moduls mit den dem Modul zugewiesenen CP multipliziert) durch die Gesamtzahl der CP der benoteten Module des Studiengangs dividiert wird.

(3) Maximal ein Modul (insgesamt max. 8 CP) aus den Theorie- und Anwendungsmodulen kann nach Entscheidung der oder des Studierenden aus der Berechnung der Gesamtnote herausgenommen werden.

(4) Die Kernmodule Berufsfeldpraktikum (13 CP) und Lehrforschungsprojekt (9 CP) werden mit bestanden oder nicht bestanden bewertet und nicht benotet. Die entsprechenden CP gehen nicht in die Gesamtnotenberechnung ein.

§ 16 (zu § 33 Abs. 1 AIB)

Nach jeder Prüfung wird dem Prüfling auf Antrag Akteneinsicht gewährt. Der Antrag ist binnen sechs Wochen nach Eintragung der Note in das Prüfungsverwaltungssystem bei der Dozentin oder dem Dozenten zu stellen.

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Mind, Brain and Behavior“	26.06.2024	7.36.06 Nr. 5
------------------------------------------------------------------------	------------	---------------

§ 17 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft und gilt ab dem Wintersemester 2024/25. Bis dahin gelten die bisherigen Bestimmungen fort.

Anhang

Anlage 1: Studienverlaufsplan

Anlage 2: Modulbeschreibungen

Anlage 3: Referenzfachmodulbeschreibungen

Anlage 4: Praktikumsordnung

Anlage 1: Studienverlaufsplan

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Visuelle Wahrnehmung von Farben und Materialien (Theoriemodul) MBB-MA-THM-1 6 CP	Anwendungsmodul II MBB-MA-AM 4 CP	Berufsfeldpraktikum (Kernmodul) MBB-MA-KM-1 13 CP Extern	Masterthesismodul (Thesismodul) MBB-MA-TM 30 CP
Wahrnehmung und Handlung (Theoriemodul) MBB-MA-THM-2 3 CP	Wahrnehmung und Handlung (Theoriemodul) MBB-MA-THM-2 3 CP	Anwendungsmodul IV MBB-MA-AM 8 CP	
Anwendungsmodul II MBB-MA-AM 4 CP	Anwendungsmodul III MBB-MA-AM 8 CP		
Visuelle Kognition und Objektwahrnehmung (Theoriemodul) MBB-MA-THM-3 6 CP		Lehrforschungsprojekt (Kernmodul) MBB-MA-KM-2 9 CP	
Aktuelle Themen der Kognition und Entwicklung (Theoriemodul) MBB-MA-THM-4 3 CP	Aktuelle Themen der Kognition und Entwicklung (Theoriemodul) MBB-MA-THM-4 3 CP		
Anwendungsmodul I MBB-MA-AM 4 CP	Anwendungsmodul I MBB-MA-AM 4 CP		
Referenzfach I (Referenzfachmodul) MBB-MA-REF-1 6 CP Extern	Referenzfach II (Referenzfachmodul) MBB-MA-REF-2 6 CP Extern		
32 CP	28 CP	30 CP	
			120 CP

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Mind, Brain and Behavior“	26.06.2024	7.36.06 Nr. 5
------------------------------------------------------------------------	------------	---------------

Anlage 2: Modulbeschreibungen

Berufsfeldpraktikum.....	9
Lehrforschungsprojekt	10
Visuelle Wahrnehmung von Farben und Materialien	11
Wahrnehmung und Handlung.....	12
Visuelle Kognition und Objektwahrnehmung	14
Aktuelle Themen der Kognition und Entwicklung.....	15
Programmierung	16
Messung und Nachbildung unserer Umwelt.....	17
Computergestützte Modellierung.....	18
Messung und Bildgebung neuronaler Aktivität.....	19
Messung menschlichen Verhaltens.....	20
Masterthesismodul	21

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Mind, Brain and Behavior“	26.06.2024	7.36.06 Nr. 5
------------------------------------------------------------------------	------------	---------------

MBB-MA-KM-1	Berufsfeldpraktikum		13 CP
	Practical Training		
Kernmodul	FB 06 / Psychologie / Studiendekanat		3. Fachsem.
	erstmalig angeboten im WiSe 2023/24		
Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – lernen Tätigkeiten in Berufsfeldern kennen, die mit den Verhaltenswissenschaften und Kognitiven Neurowissenschaften in Verbindung stehen – erwerben Erfahrung und praktisches Training in Berufsfeldern, die mit den Verhaltenswissenschaften und Kognitiven Neurowissenschaften in Verbindung stehen – verknüpfen ihre im Studium erworbenen Kenntnisse mit berufspraktischen Aufgaben und Fertigkeiten – erhalten Orientierung für ihre eigene Karriereplanung 			
Inhalte: Praxiserfahrung in ausgewählten Berufsfeldern, die mit den Verhaltenswissenschaften und Kognitiven Neurowissenschaften in Verbindung stehen			
Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Studiendekanat			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Mind, Brain, and Behavior			
Voraussetzungen: Keine			
Veranstaltungen:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Practical training	360	30	
Summe:	390		
Prüfungsvorleistungen: Keine			
Modulabschlussprüfungen: <ul style="list-style-type: none"> – Praktikumsbericht (5 Seiten) – Das Modul wird nicht benotet, sondern mit bestanden/nicht bestanden bewertet 			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch			
Hinweise: Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Mind, Brain and Behavior“	26.06.2024	7.36.06 Nr. 5
------------------------------------------------------------------------	------------	---------------

MBB-MA-KM-2	Lehrforschungsprojekt		9 CP
	Research Practice		
Kernmodul	FB 06 / Psychologie / Studiendekanat		3. Fachsem.
	erstmalig angeboten im WiSe 2023/24		
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – erwerben praktische Kompetenzen in der empirischen Datenerhebung und in dem wissenschaftlichen Arbeiten im Rahmen laufender Forschungsprojekte der Abteilungen – erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten über die verschiedenen Schritte wissenschaftlichen Arbeitens – erlernen die Anwendung eines themenspezifischen Sets methodischer Verfahren – können erhobene Daten auswerten und dokumentieren – können wissenschaftliche Befunde präsentieren, interpretieren und diskutieren – sind in der Lage ein Thema für die Master-Thesis zu wählen 			
<p>Inhalte: Forschungsprojekte in</p> <ul style="list-style-type: none"> – der Experimentellen Psychologie (Prof. für Allgemeine Psychologie, Kurt-Koffka-Professur für Experimentelle Psychologie) – der Wahrnehmung und Handlung (Prof. für Allgemeine Psychologie und Wahrnehmung und Handlung) – den Visuellen Neurowissenschaften (Prof. für Allgemeine Psychologie und Visuelle Neurowissenschaften) – der Entwicklungspsychologie (Prof. für Entwicklungspsychologie) – anderen verwandten Gebieten (z.B. Sportwissenschaften, Data Science) 			
Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, 2 Semester, OS1 WS oder SoSe, OS2 WS oder SoSe			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Studiendekanat			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Mind, Brain, and Behavior			
Voraussetzungen: Keine			
Veranstaltungen	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	Projekt
Oberseminar	30	60	0
Projektarbeit	0	0	180
Summe:	270		
Prüfungsvorleistungen: Keine.			
<p>Modulabschlussprüfungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Projektbericht (5 Seiten) oder Präsentation (20–40 Min.) über 1 Forschungsprojekt nach Wahl des/der Lehrenden, wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt – Das Modul wird nicht benotet, sondern mit bestanden/nicht bestanden bewertet 			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch			
Hinweise: Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Mind, Brain and Behavior“	26.06.2024	7.36.06 Nr. 5
------------------------------------------------------------------------	------------	---------------

MBB-MA-THM-1	Visuelle Wahrnehmung von Farben und Materialien	6 CP
	Visual Perception of Color and Materials	
Theoriemodul	FB 06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie	1. Fachsem.
	erstmalig angeboten im WiSe 2022/23	
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – vertiefen ihr Wissen über menschliche Wahrnehmung – erwerben grundsätzliches Wissen über Forschungsfragen und Themen der Farb- und Materialwahrnehmung – gewinnen einen Überblick über Methoden zur Messung und Untersuchung von Farb- und Materialwahrnehmung – sind in der Lage aktuelle und frühere Forschung der Farb- und Materialwahrnehmung einzuordnen und zu diskutieren 		
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen der Farb- und Materialwahrnehmung – verschiedene Methoden zur Untersuchung der Farb- und Materialwahrnehmung (z.B. Psychophysik, Neuronale Bildgebung, Modellierung, Maschinelles Lernen) – Aktuelle Entwicklungen in den Feldern der Farb- und Materialwahrnehmung 		
<p>Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, S1 WS oder SoSe, S2 WS oder SoSe</p>		
<p>Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Prof. für Allgemeine Psychologie / Prof. für Allgemeine Psychologie und Visuelle Neurowissenschaften</p>		
<p>Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Mind, Brain, and Behavior</p>		
<p>Voraussetzungen: Keine</p>		
Veranstaltungen:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar S1 [Color science: theory and practice]	30	60
Seminar S2 [Material perception]	30	60
Summe:	180	
<p>Prüfungsvorleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Regelmäßige Teilnahme und eine Kombination aus maximal 2 der folgenden Prüfungsformen die zu Beginn jedes Seminars durch die/den Lehrenden festgelegt wird: Präsentation (20–40 Min.), Gruppenarbeiten (30–40 Min.), Hausarbeit (5 Seiten) 		
<p>Modulabschlussprüfungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Klausur (90–120 Min.), mündliche Prüfung (20–40 Min.), oder Hausarbeit (10–16 Seiten, 6 Wochen Bearbeitungszeit) 		
<p>Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch</p>		
<p>Hinweise: Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis. Die Aufnahmekapazität der Veranstaltungen des Moduls beträgt 30 Studierende. Wenn die studentische Nachfrage diese Kapazität übersteigt, entscheidet das Los.</p>		

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Mind, Brain and Behavior“	26.06.2024	7.36.06 Nr. 5
------------------------------------------------------------------------	------------	---------------

MBB-MA-THM-2	Wahrnehmung und Handlung	6 CP
	Perception and Action	
Theoriemodul	FB 06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie und Abt. Entwicklungspsychologie	1. Fachsem.
	erstmalig angeboten im WiSe 2022/23	

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- erwerben Wissen über die theoretische Basis des Zusammenspiels von Wahrnehmung und Handlung
- verstehen Raumwahrnehmung in Bezug auf Handlung
- erwerben Wissen über typische experimentelle Paradigmen und Methoden zur Untersuchung des Zusammenspiels von Wahrnehmung und Handlung
- lernen die Eigenschaften verschiedener zielorientierter Bewegungen und ihre Anwendung in der psychologischen Forschung kennen
- erwerben Wissen über Theorien und aktuelle Debatten in der Entwicklung von Wahrnehmung und Handlung
- erwerben Wissen über experimentelle Paradigmen und Methoden der Kleinkind-Forschung
- erwerben Wissen über Theorien der Handlungsplanung
- erlernen die Bedeutung der motorischen Entwicklung für die kindliche Objektwahrnehmung
- erwerben Wissen über Theorien der Wahrnehmungs-Handlungs-Kopplung bei Kindern mit motorischen Beeinträchtigungen

Inhalte:

- Modelle der Wahrnehmung und Handlung
- Vorhersage in der Wahrnehmung und Handlung
- Räumliche Referenzrahmen
- Augenbewegungen
- Greifbewegungen bei Kindern und Erwachsenen
- Handeln in realen und virtuellen Umwelten
- Vorhersagefähigkeiten in der frühen Kindheit
- Visuell-räumliche Fähigkeiten in der Kindheit
- Veränderungen in der Handlungsplanung während der Kindheit
- Motorische Entwicklung

Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, S1 WS oder SoSe, S2 WS oder SoSe

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Prof. für Allgemeine Psychologie mdS Wahrnehmung und Handlung / Prof. für Entwicklungspsychologie

Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Mind, Brain, and Behavior

Voraussetzungen: Keine

Veranstaltungen:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar S1 [Space perception and action]	30	60
Seminar S2 [Development of perception & action]	30	60
Summe:	180	

Prüfungsvorleistungen:

- Regelmäßige Teilnahme und eine Kombination aus maximal 2 der folgenden Prüfungsformen die zu Beginn jedes Seminars durch die/den Lehrenden festgelegt wird: Präsentation (20–40 Min.), Hausarbeit (5 Seiten)

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Mind, Brain and Behavior“	26.06.2024	7.36.06 Nr. 5
------------------------------------------------------------------------	------------	---------------

Modulabschlussprüfungen:

- Klausur (90–120 Min.), mündliche Prüfung (20–40 Min.), oder Hausarbeit (10–16 Seiten, 6 Wochen Bearbeitungszeit)

Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch

Hinweise: Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis. Die Aufnahmekapazität der Veranstaltungen des Moduls beträgt 30 Studierende. Wenn die studentische Nachfrage diese Kapazität übersteigt, entscheidet das Los.

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Mind, Brain and Behavior“	26.06.2024	7.36.06 Nr. 5
------------------------------------------------------------------------	------------	---------------

MBB-MA-THM-3	Visuelle Kognition und Objektwahrnehmung	6 CP
	Visual Cognition and Object Perception	
Theoriemodul	FB 06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie	1. Fachsem.
	erstmalig angeboten im WiSe 2022/23	

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- erwerben Wissen über das Zusammenspiel perzeptueller Prozesse und Kognition, mit einem Fokus auf Objekten und ihren Eigenschaften
- lernen Verhaltensaufgaben zu analysieren und computationale Herausforderungen und zugehörige Prozesse im menschlichen perzeptuellen und kognitiven System zu identifizieren
- verstehen den historischen Kontext gegenwärtiger Debatten in der Objektwahrnehmung und Kognition
- erwerben Wissen über die wichtigsten Methoden um Aufmerksamkeit, Arbeitsgedächtnis und perzeptuelle Prozesse in Bezug auf Objekte zu untersuchen
- verstehen wie computationale Modelle psychologische Theorien objektbezogener perzeptueller und kognitiver Prozesse formalisieren können

Inhalte:

- präattentive perzeptuelle Prozesse der Identifikation und Verfolgung von Objekten und ihrer Eigenschaften
- Visuelle Suche, Aufmerksamkeitsselektion und Salienz
- Limitationen der Verarbeitungskapazität und ihr Einfluss auf menschliche Aufgabenperformanz
- Visuelles Arbeitsgedächtnis: Theorie und Experimente
- Objekte als psychologisches Konstrukt: historische und aktuelle Perspektiven bei Kindern und Erwachsenen
- Theorien und computationale Modelle der Objektwahrnehmung
- Gruppierung, Okklusion und Objektpermanenz
- Implizites und explizites Physikalisches Schlussfolgern
- Numerosität, Zahlenverständnis und Statistische Repräsentationen

Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, S1 WS oder SoSe, S2 WS oder SoSe

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Kurt-Koffka-Prof. für Experimentelle Psychologie

Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Mind, Brain, and Behavior

Voraussetzungen: Keine

Veranstaltungen:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar S1 [Visual object perception]	30	60
Seminar S2 [Visual Cognition]	30	60
Summe:	180	

Prüfungsvorleistungen:

- Regelmäßige Teilnahme und eine Kombination aus maximal 2 der folgenden Prüfungsformen, die zu Beginn jedes Seminars durch die/den Lehrenden festgelegt wird: Präsentation (20–40 Min.), Hausarbeit (5 Seiten)

Modulabschlussprüfungen:

- Klausur (90–120 Min.), mündliche Prüfung (20–40 Min.), oder Hausarbeit (10–16 Seiten, 6 Wochen Bearbeitungszeit)

Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch

Hinweise: Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis. Die Aufnahmekapazität der Veranstaltungen des Moduls beträgt 30 Studierende. Wenn die studentische Nachfrage diese Kapazität übersteigt, entscheidet das Los.

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Mind, Brain and Behavior“	26.06.2024	7.36.06 Nr. 5
------------------------------------------------------------------------	------------	---------------

MBB-MA-THM-4	Aktuelle Themen der Kognition und Entwicklung	6 CP
	Current Topics in Cognition and Development	
Theoriemodul	FB 06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie und Abt. Entwicklungspsychologie	1.–2. Fachsem.
	erstmals angeboten im WiSe 2022/23	
Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – gewinnen Einblicke in aktuelle Forschungsthemen der experimentellen und Entwicklungspsychologie (z.B. Farb- und Materialwahrnehmung, Wahrnehmung und Handlung, Entwicklung der Gesichtswahrnehmung, motorische Kognition, Musikwahrnehmung) – vertiefen ihr Wissen über Theorien und aktuelle Debatten der Wahrnehmung und Kognition sowie der Entwicklung von Wahrnehmung, Kognition und Handlung – vertiefen ihr Wissen über experimentelle Paradigmen und Methoden um Wahrnehmung und Kognition sowie die Entwicklung von Wahrnehmung, Kognition und Handlung zu untersuchen 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> – neue Entwicklungen in den Feldern der Wahrnehmung, Handlung und Entwicklungspsychologie – verschiedene Forschungsthemen aus den Feldern der Wahrnehmung, Handlung und Entwicklungspsychologie mit einem Fokus auf neuen Befunden und aktuellen Debatten (z.B. Farb- und Materialwahrnehmung, Wahrnehmung und Handlung, Entwicklung der Gesichtswahrnehmung, motorische Kognition, Musikwahrnehmung) 		
Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, S1 WS oder SoSe, S2 WS oder SoSe		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Prof. für Allgemeine Psychologie / Prof. für Entwicklungspsychologie		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Mind, Brain, and Behavior		
Voraussetzungen: Keine		
Veranstaltungen:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Colloquium 1 [Current topics in perception and cognition]	30	60
Colloquium 2 [Development of perception, cognition, and action]	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: <ul style="list-style-type: none"> – Regelmäßige Teilnahme 		
Modulprüfungen: <ul style="list-style-type: none"> – Keine Modulprüfung, das Modul wird nicht benotet 		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
Hinweise: Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis. Die Aufnahmekapazität der Veranstaltungen des Moduls beträgt 30 Studierende. Wenn die studentische Nachfrage diese Kapazität übersteigt, entscheidet das Los.		

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Mind, Brain and Behavior“	26.06.2024	7.36.06 Nr. 5
------------------------------------------------------------------------	------------	---------------

MBB-MA-AM-1	Programmierung			8 CP
	Programming			
Anwendungsmodul	FB 06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie			1.–2. Fachsem.
	erstmalig angeboten im WiSe 2022/23			
Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – erwerben Wissen über grundlegende Konzepte der Programmierung mit Matlab – erlernen die Arbeit mit Arrays und Matrizen – erlernen das Arbeiten mit externen Datendateien und die grafische Darstellung von Daten – erwerben Erfahrung im Umgang mit grundlegenden logischen Operationen, Control-Flow und Debugging – erlernen die Programmierung von Experimenten 				
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Konzepte der Programmierung – Einleitung in die Matlab-Programmierungsumgebung – Einleitung in grundlegende Matlab-Funktionen – Überführung experimenteller Designs in Programmiercode – Übungen zu den theoretischen Konzepten (siehe oben) – Einleitung in die Matlab-Psychtoolbox 				
Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, S1 WS oder SoSe, S2 WS oder SoSe				
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Prof. für Allgemeine Psychologie mdS Wahrnehmung und Handlung				
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Mind, Brain, and Behavior				
Voraussetzungen: Keine				
Veranstaltungen:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	Projekt	
Seminar S1 [Matlab I]	30	60	30	
Seminar S2 [Matlab II]	30	60	30	
Summe:	240			
Prüfungsvorleistungen: <ul style="list-style-type: none"> – Regelmäßige Teilnahme und eine Kombination aus maximal 2 der folgenden Prüfungsformen die zu Beginn jedes Seminars durch die/den Lehrenden festgelegt wird: Präsentation (20–40 Min.), Hausarbeit (5 Seiten) 				
Modulabschlussprüfungen: <ul style="list-style-type: none"> – Klausur (90–120 Min.), Hausarbeit (10–16 Seiten, 6 Wochen Bearbeitungszeit), oder Einzel-/Gruppenprojektarbeit (60 Stunden; z.B. Lösen von Programmieraufgaben) 				
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch				
Hinweise: Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis. Die Aufnahmekapazität der Veranstaltungen des Moduls beträgt 30 Studierende. Wenn die studentische Nachfrage diese Kapazität übersteigt, entscheidet das Los.				

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Mind, Brain and Behavior“	26.06.2024	7.36.06 Nr. 5
------------------------------------------------------------------------	------------	---------------

MBB-MA-AM-2	Messung und Nachbildung unserer Umwelt	8 CP
	Capturing and Emulating the World	
Anwendungsmodul	FB 06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie	2.–3. Fachsem.
	erstmalig angeboten WiSe 2022/23	

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- lernen neue Entwicklungen der Forschung in den Bereichen Computer Graphics (CG) und Virtuelle Realität (VR) kennen
- verstehen, wie Probleme in Programmiercode ausgedrückt werden können
- lernen Motion Capture und VR als Werkzeuge in der psychologischen Forschung kennen
- erwerben praktisches Wissen zur Erstellung von Stimuli mithilfe von CG Software
- verstehen die Grundkonzepte der 3D-Modellierung und des Lighting Designs, Material Editings und Renderings
- erlernen die Verwendung von Stimuli und das Programmieren eines ersten VR-Experiments

Inhalte:

- grundlegendes Wissen über die psychologische Forschung in den Bereichen der CG und VR
- Grundlagen der Programmierung
- 3D-Modellierung und Erstellung von Stimuli
- Konzeptualisierung von Szenen in realen und virtuellen Umwelten
- reale und virtuelle Photographie, Videographie und Content Editing Workflows
- Design und Programmierung eines ersten VR-Experiments

Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, S1 WS oder SoSe, S2 WS oder SoSe

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Kurt-Koffka-Prof. für Experimentelle Psychologie / Prof. für Allgemeine Psychologie mdS Wahrnehmung und Handlung

Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Mind, Brain, and Behavior

Voraussetzungen: Keine

Veranstaltungen:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	Projekt
Seminar S1 [Computer graphics, CG]	30	60	30
Seminar S2 [Virtual reality, VR]	30	60	30
Summe:	240		

Prüfungsvorleistungen:

- Regelmäßige Teilnahme und eine Kombination aus maximal 2 der folgenden Prüfungsformen die zu Beginn jedes Seminars durch die/den Lehrenden festgelegt wird: Präsentation (20–40 Min.), Hausarbeit (5 Seiten)

Modulabschlussprüfungen:

- Klausur (90–120 Min.), Hausarbeit (10–16 Seiten, 6 Wochen Bearbeitungszeit), oder Einzel-/Gruppenprojektarbeit (60 Stunden; z.B. Design eines VR-Experiments)

Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch

Hinweise: Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis. Die Aufnahmekapazität der Veranstaltungen des Moduls beträgt 30 Studierende. Wenn die studentische Nachfrage diese Kapazität übersteigt, entscheidet das Los.

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Mind, Brain and Behavior“	26.06.2024	7.36.06 Nr. 5
------------------------------------------------------------------------	------------	---------------

MBB-MA-AM-3	Computergestützte Modellierung	8 CP
	Computational Modelling	
Anwendungsmodul	FB 06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie	2.–3. Fachsem.
	erstmalig angeboten im SoSe 2023	

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- erwerben grundlegendes Wissen darüber wie Computergestützte Modellierung zu unserem Verständnis von Geist, Gehirn und Verhalten beitragen kann
- erwerben praktische Erfahrung in der Entwicklung und des Testens von computergestützten Modellen von Verhaltensdaten
- lernen eine Vielfalt von Modellierungsansätzen und ihre relativen Stärken und Schwächen kennen
- erlernen die Programmierung eines computergestützten Modells in Software-Umgebungen, die auch in der Forschung verwendet werden

Inhalte:

- Studien, die verschiedene Modellierungsansätze in der Literatur veranschaulichen
- Anwendung Computergestützter Modellierung mit realen Daten
- Methoden Maschinellen Lernens (Supervised und Unsupervised)
- Bayes,sche Ansätze
- Training und Testung von Deep Neural Networks
- Methoden der grafischen Darstellung von Modellen und Daten

Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, S1 WS oder SoSe, S2 WS oder SoSe

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Kurt-Koffka-Prof. für Experimentelle Psychologie

Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Mind, Brain, and Behavior

Teilnahmevoraussetzungen: Um teilzunehmen, müssen die Studierenden das Modul AM-1 bestanden haben, oder einen Nachweis über Erfahrung mit der Matlab-Programmierungsumgebung erbringen (z.B. Modul/e im Umfang von mindestens 6 CP). Erfahrung mit der Python-Programmierungsumgebung wird empfohlen.

Veranstaltungen:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	Projekt
Seminar S1 [Introduction to computational modelling]	30	60	30
Seminar S2 [Deep learning]	30	60	30
Summe:		240	

Prüfungsvorleistungen:

- Regelmäßige Teilnahme und eine Kombination aus maximal 2 der folgenden Prüfungsformen die zu Beginn jedes Seminars durch die/den Lehrenden festgelegt wird: Präsentation (20–40 Min.), Hausarbeit (5 Seiten)

Modulabschlussprüfungen:

- Klausur (90–120 Min.), Hausarbeit (10–16 Seiten, 6 Wochen Bearbeitungszeit), oder Einzel-/Gruppenprojektarbeit (60 Stunden; z.B. Training und Testung eines mathematischen Modells)

Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch

Hinweise: Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis. Die Aufnahmekapazität der Veranstaltungen des Moduls beträgt 30 Studierende. Wenn die studentische Nachfrage diese Kapazität übersteigt, entscheidet das Los.

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Mind, Brain and Behavior“	26.06.2024	7.36.06 Nr. 5
------------------------------------------------------------------------	------------	---------------

MBB-MA-AM-4	Messung und Bildgebung neuronaler Aktivität	8 CP
	Imaging and Recording Brain Activity	
Anwendungsmodul	FB 06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie	2.–3. Fachsem.
	erstmalig angeboten im WiSe 2022/23	

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- kennen die Vor- und Nachteile verschiedener Bildgebungsverfahren
- erwerben Wissen über die theoretischen Grundlagen der Elektroenzephalografie (EEG) beim Menschen
- erwerben Wissen über die theoretischen Grundlagen der funktionellen Magnetresonanztomographie (fMRT)
- lernen, wie man ein fMRT-Experiment entwirft
- lernen, wie man neuronale Aktivität im EEG-Labor misst
- lernen, wie man Gehirnschans mit einem MR-Scanner durchführt
- erwerben Wissen über verschiedene Artefakte
- lernen, wie man EEG- und fMRT-Daten analysiert und interpretiert

Inhalte:

- Grundlagen der EEG und der fMRT
- Ereigniskorrelierte Potentiale in der Wahrnehmung, Handlung und Kognition
- Praktische Übungen zur EEG-Aufzeichnung & fMRT-Datenerfassung
- Datenvorverarbeitung (z.B. Artefaktreduktion, Datenbereinigung, Datenfilterung)
- Statistische Datenanalysen (z.B. ERP-Amplitude und Latenz, GLM, ROI-Analysen, MVPA)
- Grafische Darstellung von Daten und Interpretation von räumlichen Karten

Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, S1 WS oder SoSe, S2 WS oder SoSe

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Prof. für Allgemeine Psychologie mdS Wahrnehmung und Handlung / Prof. für Allgemeine Psychologie und Visuelle Neurowissenschaften

Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Mind, Brain, and Behavior

Voraussetzungen: Keine

Veranstaltungen:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	Projekt
Seminar S1 [Electroencephalography, EEG]	30	60	30
Seminar S2 [Functional magnetic resonance imaging, fMRI]	30	60	30
Summe:	240		

Prüfungsvorleistungen:

- Regelmäßige Teilnahme und eine Kombination aus maximal 2 der folgenden Prüfungsformen die zu Beginn jedes Seminars durch die/den Lehrenden festgelegt wird: Präsentation (20–40 Min.), Hausarbeit (5 Seiten)

Modulabschlussprüfungen:

- Klausur (90–120 Min.), Hausarbeit (10–16 Seiten, 6 Wochen Bearbeitungszeit), oder Einzel-/Gruppenprojektarbeit (60 Stunden; z.B. Erhebung und Analyse von Bildgebungsdaten)

Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch

Hinweise: Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis. Die Aufnahmekapazität der Veranstaltungen des Moduls beträgt 30 Studierende. Wenn die studentische Nachfrage diese Kapazität übersteigt, entscheidet das Los.

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Mind, Brain and Behavior“	26.06.2024	7.36.06 Nr. 5
------------------------------------------------------------------------	------------	---------------

MBB-MA-AM-5	Messung menschlichen Verhaltens	8 CP
	Measuring Human Behavior	
Anwendungsmodul	FB 06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie	2.–3. Fachsem.
	erstmalig angeboten im SoSe 2023	

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- machen sich mit verschiedenen Techniken zur Aufzeichnung von Augen- und Körperbewegungen vertraut
- lernen, Aufzeichnungsgeräte zu benutzen und Augen- und Körperbewegungen aufzuzeichnen
- verwenden einschlägige Programme zur Analyse und Visualisierung von Augen- und Körperbewegungsdaten und interpretieren die Ergebnisse
- verstehen die Bedeutung von Augen- und Körperbewegungsdaten für menschliche Leistungsfähigkeit, Wahrnehmung und Krankheitsbilder als auch damit verbundene praktische Implikationen

Inhalte:

- Grundlegende Konzepte der Bewegungsaufzeichnung
- Einführung in die Grundprinzipien der Kinematik
- Auswirkungen der Aufzeichnung und Analyse von Augen- und Körperbewegungen auf die menschliche Leistungsfähigkeit, Wahrnehmung und Krankheitsbilder (z.B. Training, Rehabilitation, Videospiele)
- Einführung in Systeme zur Aufzeichnung von Augen- und Körperbewegungen
- Praktische Übung der theoretischen Konzepte (siehe oben)
- Design und Durchführung von Experimenten zur Aufzeichnung von Augen- und Körperbewegungen (z.B. Greifen, Stehen, Gehen...)
- Analyse und grafische Darstellung der gesammelten Daten mit Hilfe einschlägiger Analyseprogramme

Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, S1 WS oder SoSe, S2 WS oder SoSe

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Prof. für Allgemeine Psychologie mdS Wahrnehmung und Handlung / Prof. für Allgemeine Psychologie

Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Mind, Brain, and Behavior

Voraussetzungen: Um teilzunehmen, müssen die Studierenden das Modul AM-1 erfolgreich abgeschlossen haben, oder einen Nachweis über Erfahrung mit der Matlab-Programmierungsumgebung erbringen (z.B. Modul/e im Umfang von mindestens 6 CP)

Veranstaltungen:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	Projekt
Seminar S1 [Body movement analysis]	30	60	30
Seminar S2 [Eye movements]	30	60	30
Summe:	240		

Prüfungsvorleistungen:

- Regelmäßige Teilnahme und eine Kombination aus maximal 2 der folgenden Prüfungsformen die zu Beginn jedes Seminars durch die/den Lehrenden festgelegt wird: Präsentation (20–40 Min.), Hausarbeit (5 Seiten)

Modulabschlussprüfungen:

- Klausur (90–120 Min.), Hausarbeit (10–16 Seiten, 6 Wochen Bearbeitungszeit), oder Einzel-/Gruppenprojektarbeit (60 Stunden; z.B. Erhebung und Analyse von Verhaltensdaten)

Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch

Hinweise: Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis. Die Aufnahmekapazität der Veranstaltungen des Moduls beträgt 30 Studierende. Wenn die studentische Nachfrage diese Kapazität übersteigt, entscheidet das Los.

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Mind, Brain and Behavior“	26.06.2024	7.36.06 Nr. 5
------------------------------------------------------------------------	------------	---------------

MBB-MA-TM	Masterthesismodul		30 CP
	Master Thesis Module		
Thesismodul	FB 06 / Psychologie / Alle Abteilungen		4. Fachsem.
	erstmals angeboten im WiSe 2023/24		
Qualifikationsziele: Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> – erwerben fundierte Kenntnisse in Bezug auf empirische Datenerhebung und wissenschaftliches Arbeiten – entwickeln die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Argumentation – entwickeln die Fähigkeit zur Reflektion über die Studieninhalte – erwerben Fähigkeiten zur Durchführung, Auswertung und Abfassung einer wissenschaftlichen Arbeit 			
Inhalte / Module Content:			
<ul style="list-style-type: none"> – Eigenständiges Bearbeiten eines Forschungsprojekts – Erhebung und Auswertung empirischer Daten in der vorgegebenen Zeit von 150 Tagen – Abfassen einer schriftlichen Arbeit über das behandelte Thema 			
Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Alle Abteilungen			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Mind, Brain, and Behavior			
Voraussetzungen: Anmeldung zu 1 Kernmodul, 4 Theoriemodulen sowie 3 Anwendungsmodulen			
Veranstaltungen:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Masterthesis	100	800	
Summe:	900		
Prüfungsvorleistungen: Keine			
Modulabschlussprüfungen:			
– Fristgemäße Fertigstellung und Abgabe der Master-Arbeit (50–80 Seiten)			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch			
Hinweise: Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis.			

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Mind, Brain and Behavior“	26.06.2024	7.36.06 Nr. 5
------------------------------------------------------------------------	------------	---------------

Anlage 3: Referenzfachmodulbeschreibungen

Code	Bezeichnung
BSc Wirtschaftswissenschaften¹	
02-BWL:BSc-B1-1	Marketing
02-BWL:BSc-B1-3	Customer Management
02-BWL:BSc-B1-4	Sales Strategy and Execution
02-BWL:BSc-B10-2	Technology and Innovation Management
MSc Wirtschaftswissenschaften²	
02-BWL:MSc-B1-1	Product Management
02-BWL:MSc-B10-1	Managing the Innovation Process
02-BWL:MSc-B10-2	Creativity and Entrepreneurship
02-BWL:MSc-B11-1	Text Mining
BSc Data Science³	
07-BDS-18	Wissenschaftliches Programmieren und Datenanalyse
MSc Data Science⁴	
07-MDS-01	Quantitative Grundlagen der Künstlichen Intelligenz
MSc Psychologie⁵	
PSY-MA-WPM-3	Kognitive Neurowissenschaften
MSc Human Movement Analytics: Biomechanics, Motor Control and Learning⁶	
06-MA-HMA-01	Applied Mathematics
06-MA-HMA-02	Biomechanics I
06-MA-HMA-03	Computational Principles of Motor Control
06-MA-HMA-06	Specific Data Analysis
06-MA-HMA-08	Cognitive Neuroscience of Action

¹ Die Modulbeschreibungen finden Sie in der Anlage 2 der Speziellen Ordnung des Bachelor-Studiengangs „Wirtschaftswissenschaften“ des FB 02 ([MUG 7.35.02 Nr. 2](#)).

² Die Modulbeschreibungen finden Sie in der Anlage 2 der Speziellen Ordnung des Master-Studiengangs „Betriebs- und Volkswirtschaftslehre“ des FB 02 ([MUG 7.36.02 Nr. 2](#)).

³ Die Modulbeschreibungen finden Sie in der Anlage 2 der Speziellen Ordnung des Bachelor-Studiengangs „Data Science“ des FB 07 ([MUG 7.35.07 Nr. 6](#)).

⁴ Die Modulbeschreibungen finden Sie in der Anlage 2 der Speziellen Ordnung des Master-Studiengangs „Data Science“ des FB 07 ([MUG 7.36.07 Nr. 2](#)).

⁵ Die Modulbeschreibungen finden Sie in der Anlage 2 der Speziellen Ordnung des Master-Studiengangs „Psychologie“ des FB 06 ([MUG 7.36.06 Nr. 3](#)).

⁶ Die Modulbeschreibungen finden Sie in der Anlage 2 der Speziellen Ordnung des Master-Studiengangs „Human Movement Analytics: Biomechanics, Motor Control and Learning“ des FB 06 ([MUG 7.36.06 Nr. 1](#)).

Neben diesen Referenzfachmodulen gibt es weiterhin die Möglichkeit, Veranstaltungen aus allen anderen Fachbereichen im Umfang von 6 CP zu besuchen. Hierfür ist jedoch die Absprache mit den jeweiligen Dozenten nötig.

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Mind, Brain and Behavior“	26.06.2024	7.36.06 Nr. 5
------------------------------------------------------------------------	------------	---------------

Anlage 4: Praktikumsordnung

Ordnung für Berufs- und Tätigkeitsfeldpraktika im Studiengang „Mind, Brain, and Behavior“ mit dem Abschluss Master of Science des Fachbereichs Psychologie und Sportwissenschaft an der Justus-Liebig-Universität Gießen

§ 1 Ziel und Inhalt

(1) Diese Ordnung regelt das Berufsfeld- und Tätigkeitsfeldpraktikumsmodul im Masterstudiengang Mind, Brain, and Behavior.

(2) Den Studierenden sollen exemplarisch praxisorientierte Kenntnisse und Fertigkeiten aus Betrieben und anderen Einrichtungen zukünftiger studiengangspezifischer Berufsfelder vermittelt werden. Durch die praktischen Tätigkeiten sollen Kenntnisse über die Arbeit und die Organisation in Anwendungs- bzw. Forschungsfeldern der Verhaltenswissenschaften bzw. Kognitiven Neurowissenschaften erworben werden.

(3) Durch die Erfahrung mit praxisbezogenen Problemen wirtschaftlicher, technischer, organisatorischer und sozialer Art soll das Verständnis von Forschung und Lehre im Studiengang gefördert und der Zusammenhang von Studium und Praxis verdeutlicht werden. Insbesondere sollen betriebliche Zusammenhänge, Mitarbeiterführung und Management kennengelernt werden. Berufspraktische Ausbildungen im Ausland, die den obengenannten Zielen und Inhalten entsprechen, sind empfehlenswert und können gemäß § 3 anerkannt werden.

§ 2 Durchführung der Berufs- und Tätigkeitsfeldpraktika

(1) Das Berufs- und Tätigkeitsfeldpraktikum ist Teil des Kernmoduls „Berufsfeldpraktikum“. Es umfasst 360 Stunden.

(2) Berufs- und Tätigkeitsfeldpraktika können in allen Betrieben und anderen Einrichtungen zukünftiger Berufsfelder des Studienganges Mind, Brain, and Behavior absolviert werden, die sich mit Anwendungs- und Forschungsgebieten der folgenden Themenfelder befassen: Bewegungswissenschaften, Biologie, Data Science/Informatik, Kognitionswissenschaften, Linguistik, Neurowissenschaften, Physik, Psychologie, oder Verhaltenswissenschaften. In der Regel werden Tätigkeiten anerkannt in

1. Technologieunternehmen, z.B. aus den Feldern des Autonomen Fahrens, Data Science, Entwicklung von Soft- und Hardware, Ergonomie, Internetdienstleistungen, Künstliche Intelligenz/Maschinelles Lernen, Medizintechnik, Mensch-Maschine-Interaktion, Robotik, oder der Virtuellen Realität.
2. Unternehmen aus den Feldern des Produkt- oder Industriedesigns.
3. Marktforschungsinstituten.
4. Unternehmensberatungen.
5. Kunst-, Wissenschafts-, oder Technologiemuseen mit inhaltlichem Bezug zu dem Studiengang.
6. Universitäten und anderen Forschungseinrichtungen.
7. Andere Betriebe oder Einrichtungen sind geeignet, wenn dies aufgrund von Änderungen des Berufsfeldes des Studienganges Mind, Brain, and Behavior, die entweder durch Absolventenbefragungen, allgemein zugängliche Berufsinformationen oder andere geeignete Quellen bekannt wird, für die berufliche Orientierung der Studierenden sinnvoll ist. Die Praktikumsstelle ist vor Aufnahme des Praktikums vom Modulverantwortlichen zu genehmigen.

Einschlägige Vorpraktika und Berufsausbildungen können in Ausnahmefällen auf Antrag anerkannt werden.

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Mind, Brain and Behavior“	26.06.2024	7.36.06 Nr. 5
------------------------------------------------------------------------	------------	---------------

(3) Vor Beginn eines Berufs- und Tätigkeitsfeldpraktikums können sich die Studierenden durch den Modulverantwortlichen beraten lassen und sich über empfohlene Tätigkeiten und Inhalte des gewählten Praktikums informieren.

§ 3 Nachweis, Anerkennung und Bewertung

(1) Zur Anerkennung des Berufs- und Tätigkeitsfeldpraktikums legt der oder die Studierende dem Modulverantwortlichen im Original eine Bescheinigung der Praktikumsstelle über Dauer und Inhalt der abgeleisteten Abschnitte des Berufs- und Tätigkeitsfeldpraktikums vor. Darüber hinaus schreibt der oder die Studierende eine Hausarbeit in der internet-basierten zentralen Praktikumsdatenbank des Fachbereichs.

(2) Aufgrund der vorgelegten Unterlagen und Leistungen führt der/die Vorsitzende die Anerkennung und Bewertung (bestanden/nicht bestanden) des Moduls durch.

(3) Genügen die durchgeführten Tätigkeiten nicht für eine Anerkennung, so kann der Modulverantwortliche zusätzliche Auflagen beschließen.